

Nespresso verlegt Teil der Logistik nach Belgien

Nespresso verlegt einen Teil der Logistik im Zusammenhang mit Maschinen und Zubehör nach Belgien. Dadurch steht der Standort Chavornay (VD) des Zürcher Transportunternehmens Planzer unter Druck, da der KaffEEKapselhersteller ihm den Auftrag entzogen hat.



Nespresso unterstreicht, dass die Partnerschaft mit Planzer in der Schweiz weitergehe. Der Entscheid, den Planzer-Standort Chavornay nicht mehr zu benutzen, tangiere den von Planzer betriebenen Logistikstandort in der Produktionsstätte in Avenches nicht. Dort arbeiten 120 Personen.

Weniger als zwanzig Stellen seien von dem Entscheid, die Logistik ins Ausland zu verlegen, betroffen, sagte eine Sprecherin der Nestlé-Tochter am Mittwoch gegenüber der Nachrichtenagentur sda zu einem Artikel der Gratiszeitung «20 Minutes». Zudem arbeite Nespresso mit Planzer zusammen an einer Lösung. So sei bereits ein Planzer-Mitarbeiter zu Nespresso nach Avenches (VD) gewechselt. (npa/sda)

Publiziert am Mittwoch, 24. Oktober 2012